

228. 1492 Juli 23 (in crastino Mariae Magdalenaе).

Otto, Graf zu Holstein und Schauenburg, bestätigt dem Rath und der Bürgerschaft zu Stadthagen ihre Freiheiten und Gewohnheiten und nimmt sie in seinen Schutz.

Sgl. des Ausstellers an roth- und gelbseidener Schnur.

229. 1493 April 23 (Georgii).

Bürgermeister und Rath zu Stadthagen verkaufen Everd Stoffregen um 100 Mark Hannov. 5 Mark wiederkäufliche Rente.

Stadtsigl. am Bergstr. Durch Einschnitt cassirt.

230. 1494 April 6 (Quasimodogeniti).

Otto und Antonius, Grafen zu Holstein und Schauenburg, Gebrüder, quittiren dem Rathe und der Bürgerschaft zu Stadthagen über 150 rh. Gulden Bede, bestätigen ihre Freiheiten und Privilegien und verpflichten sich zu ihrer Vertheidigung.

Sgl. der Aussteller an Bergstr.

231. 1494 April 7 (Montag nach Quasimodogeniti).

Bürgermeister und Rath zu Stadthagen verkaufen Benefe Merhoff, Tyleke Bodensen, Hans Wynke und Hans Mendorpp, Vorstehern der Frohnleichnambrüderschaft daselbst, um 50 rh. Gulden 2 $\frac{1}{2}$ Gulden wiederkäufliche Rente.

Sgl. v. Bergstr. ab. Durch Einschnitte cassirt.

232. 1494 April 10 (Donnerstag nach Quasimodogeniti).

Bürgermeister und Rath zu Stadthagen verkaufen Hermann Kode und Ghereke Dwerne-moller, Vorstehern des Siechenhauses zu S. Johann, um 50 Mark Hannov. 1 $\frac{1}{2}$ Mark wiederkäufliche Rente.

Beschäd. Stadtsigl. am Bergstr. Durch Einschnitt cassirt.

233. 1494 April 10 (Donnerstag nach Quasimodogeniti).

Bürgermeister und Rath zu Stadthagen verkaufen Benefe Boldeman und Benefe, seiner Ehefrau, um 50 rh. Gulden 2 $\frac{1}{2}$ Gulden wiederkäufliche Rente.

Stadtsigl. am Bergstr. Durch Einschnitt cassirt.

1495 Januar 22 (Vincencii m.).

Eberhard Stoffreggen, Canonikus zu S. Johannis in Minden, Tyle Bodensen, Benefe Merhoff, Hans Wynke und Hans Goltzmed, Älterleute und Vorsteher der Brüderschaft des h. Leichnams zu Stadthagen, stiften mit Beihülfe Johann Kerckmans, Clerikers des Hochstiftes Minden, zu Ehren des h. Leichnams und der h. Lucia eine neue Vicarie in der S. Martinikirche daselbst, dotieren sie mit 125 rh. Gulden, bestimmen, daß nach dem Tode Eberhard Stoffregens als ersten Patrons das Patronat der Vicarie an den Rath